

Herzlich willkommen am Max-Born-Gymnasium!



Leiter:
Oberstudiendirektor Günter Ost

Stellvertreter:
Oberstudienrat Michael Siefert

Maubacher Straße 60 - 62
71522 Backnang
Telefon 0 71 91 - 91 40 - 0
Fax 0 71 91 - 91 40 50
E-Mail sl@mbg-bk.schule.bwl.de
Homepage www.max-born-gymnasium.de

Das Max-Born-Gymnasium...

...will mit seinem vielfältigen Bildungsangebot die Freude am Lernen wecken, den Durst nach Wissen stillen, Begabungen fördern, soziale Kompetenz vermitteln und in gemeinsamer Anstrengung aller am Schulleben Beteiligten gute Grundlagen für Studium und Beruf schaffen.

Schule mit langer Tradition

Das Max-Born-Gymnasium ist eine sehr „alte“ Schule und hat - gemeinsam mit anderen Backnanger Schulen - eine lange geschichtliche Tradition. Es steht in unmittelbarer Nachfolge zum „Gymnasium Backnang“ und der bis zum Jahr 1953 existierenden „Oberschule für Jungen Backnang“, die wiederum zurückgeht auf eine Realschule mit Lateinabteilung. Und wenn man den Weg bis zur Lateinschule zurückverfolgt über die verschiedenen Varianten dieser Schule, dann gelangt man bis ins Zeitalter der Reformation. Da als Gründungsjahr für die Lateinschule in Backnang das Jahr 1539 angegeben wurde, konnte im Jahre 1989 das 450-jährige Schuljubiläum gefeiert werden. Die aus diesem Anlass herausgegebene Festschrift „450 Jahre Lateinschule Backnang“ (192 Seiten) - mit vielen interessanten Beiträgen und ca. 200 Abbildungen - ist auf dem Sekretariat des Max-Born-Gymnasiums zum Selbstkostenpreis erhältlich.

Vom Bandhaus zur Maubacher Höhe

Das Gymnasium Backnang (heute: „Max-Born-Gymnasium“), das noch bis 1953 „Oberschule für Jungen“ genannt wurde und seit dem Jahr 1970 den Namen des Atomphysikers Max Born trägt, war bis zum Ende der fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts im so genannten Bandhaus beim Freithof zwischen Stiftskirche und Turm untergebracht. Da dieses Schulgebäude die mittlerweile stark angewachsenen Schülerzahlen nicht mehr aufzunehmen vermochte, war ein Neubau erforderlich, der im Jahr 1958 auf der Maubacher Höhe bezogen werden konnte: ein heller, freundlicher Atriumbau mit einem schön bewachsenen überdachten Pausenbereich und einem an der Südseite vorgebauten Musiksaal, der auch für größere Veranstaltungen geeignet ist. Reizvoll ist auch die Höhenlage der Schule zwischen Bäumen und Grünanlagen in unmittelbarer Nähe der Karl-Euerle-Sportstätten, der Stadthalle und Neuen Sporthalle, in enger und guter Nachbarschaft zur Max-Eyth-Realschule.

Der Namenspatron Max Born

Die Gründung einer zweiten höheren Schule in Backnang, des Gymnasiums in der Taus, bot Anlass für die Suche nach einem neuen Namen für das „Gymnasium Backnang“. Aus vielen Namensvorschlägen fiel schließlich die Wahl auf den Atomphysiker und Nobelpreisträger Max Born. Max Born war nicht nur ein bedeutender Wissenschaftler, sondern auch leidenschaftlicher Mahner seiner Kollegen und Schüler. Er war ein Rufer zur politischen Vernunft und zur Mitverantwortung des Naturwissenschaftlers als Staatsbürger, der Verantwortung auch für den vernünftigen Gebrauch seiner Erkenntnisse zu tragen hat. Denn die Vernunft, so Max Born, frage nach dem menschlichen Sinn wissenschaftlichen und politischen Tuns, nicht nur nach der Machbarkeit und dem vordergründigen Nutzen. – Seit dem Schuljubiläum im Jahre 1989 verbindet die Schule eine enge Freundschaft mit Max Borns Sohn, Professor Dr. Gustav Born, emeritierter Ordinarius für Pharmazie am „King's College“ der „University of London“.

Schule mit großem Einzugsbereich

Das Max-Born-Gymnasium hat einen großen Einzugsbereich. Aus Backnang kommen vor allem die Schüler aus der Maubacher Grundschule, der Schillerschule und der Talschule. Bus und Bahn sind von der Schule in weniger als fünf Minuten erreichbar, einige Busse halten direkt vor der Schule. Die günstigen Verkehrsanbindungen kommen vielen Schülern entgegen, die unsere Schule aus dem weiten Umland besuchen. Etwa zwei Drittel unserer Schüler sind Auswärtige! – Im Schuljahr 2007/2008 hat das MBG 36 Klassen mit 990 Schülern und 75 Lehrern.

Zwei Profile und eine bilinguale Abteilung

Alle Schüler des Max-Born-Gymnasiums haben Englisch als erste Fremdsprache. Als zweite Fremdsprache können sie in der Klasse 6 dann Französisch oder Latein wählen. Neben dem naturwissenschaftlichen Profil (Sprachenfolge: Englisch-Französisch oder Englisch-Latein) mit dem neuen Hauptfach Naturwissenschaft und Technik, ist am Max-Born-Gymnasium das sprachliche Profil eingerichtet: Italienisch (nach Französisch oder Latein) oder Französisch (nach Latein) können als dritte Fremdsprache gewählt werden. Ab dem Schuljahr 2007/2008 wird am MBG zusätzlich eine bilinguale Abteilung auf der Basis der Fremdsprache Englisch eingeführt, in der interessierte Schülerinnen und Schüler Sachfächer wie z. B. Erdkunde, Biologie und Geschichte bilingual lernen können.

Erfreuliches Kennzeichen: ehrenamtliches Schüler-Engagement

Auch der soziale Bereich kommt am Max-Born-Gymnasium nicht zu kurz: Neben einem Sozialpraktikum in der Klassenstufe 8 gibt es viel ehrenamtliches Engagement unter den Schülern (Patenschüler, Streitschlichter, Schülermentoren, Hausaufgabenbetreuer, etc.). Die Schule begrüßt und unterstützt die Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben durch Schüler, die dadurch früh lernen, Verantwortung zu tragen und auch selbstverantwortlich und sozial zu handeln.

Breites Fächer-Angebot in der Oberstufe...

Die Größe der Schule ermöglicht ein sehr gutes Angebot von Profil- und Neigungskursfächern. Neben den obligatorischen Fächern Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen Englisch, Französisch und Italienisch führt die Schule folgende vierstündigen Fächer: Biologie, Chemie, Physik, Erdkunde, Gemeinschaftskunde, Geschichte, Sport, ökumenische Religion und Bildende Kunst.

...und viele Arbeitsgemeinschaften

Das jeweilige Angebot an Arbeitsgemeinschaften und Projekten hängt von der Lehrerversorgung ab. In den vergangenen Jahren wurden u.a. regelmäßig folgende AGs angeboten: Theater, English Drama Group, Chor für die Unterstufe, Chor für die Mittel- und Oberstufe, Debating, Orchester, Big Band, Informatik, Latein, Italienisch, Spanisch, Internet, Schulgarten, Naturwissenschaft und Technik, Bibliothek, Aquarium, Werken, Judo und Zirkus. Fest im Programm sind auch Berufsorientierungs- und Studieninformationsveranstaltungen und berufsbezogene Projekte.

Mensa und Cafeteria

In der Mittagspause gibt es warme Gerichte in der neu erbauten Mensa und in der unterrichtsfreien Zeit können sich die Schüler in der Cafeteria aufhalten, wo heiße und erfrischende Getränke sowie warme und kalte Snacks angeboten werden. Mensa und Cafeteria werden zusammen mit der Max-Eyth-Realschule genutzt.